



## Stadt-Umland-Wettbewerb (EFRE) 2014 bis 2020

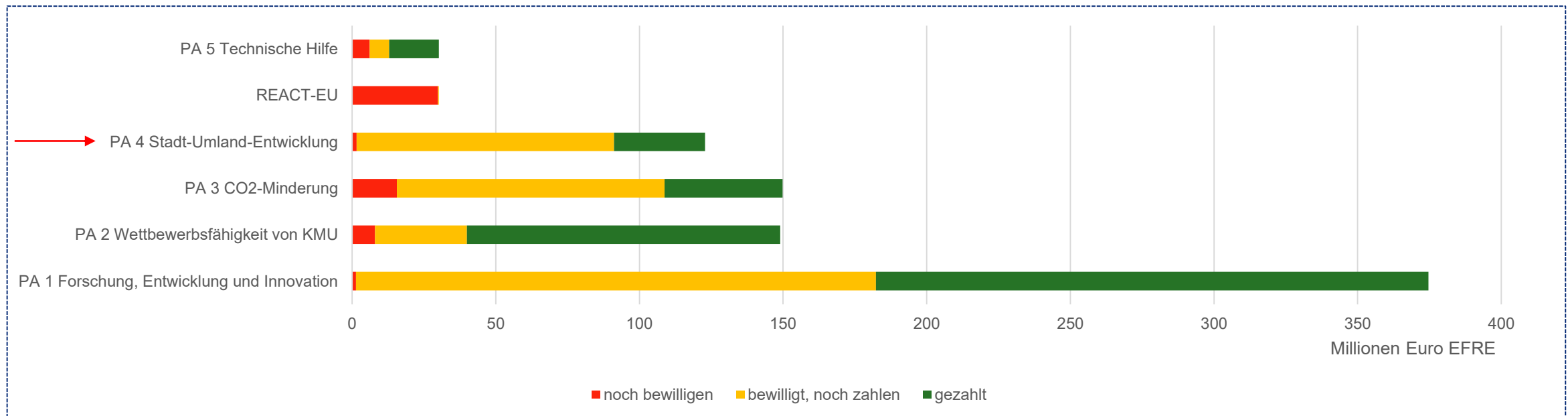
[efre.brandenburg.de](http://efre.brandenburg.de)



Kofinanziert von der Europäischen Union

## Stand der finanziellen Umsetzung EFRE-OP (31. Oktober 2021)

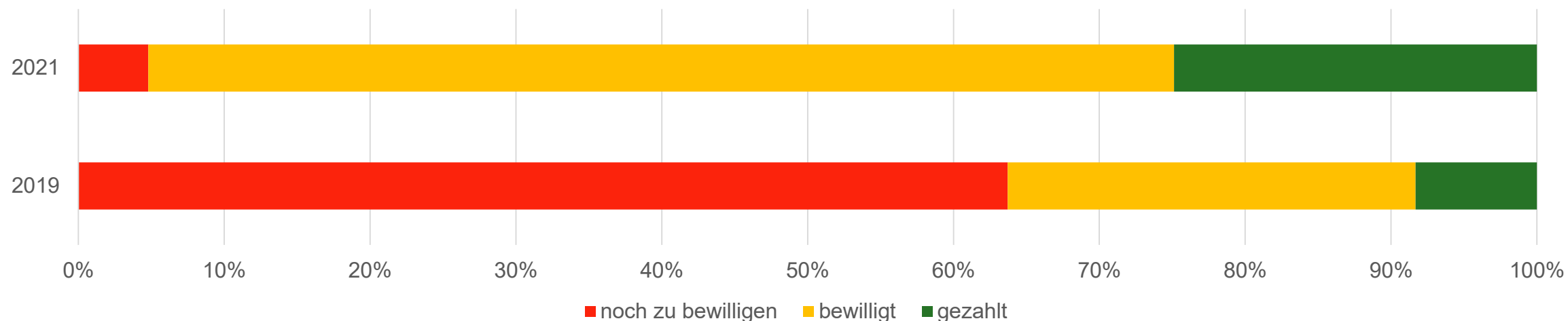
- Plan 856,7 Mio. EUR EFRE
- Bewilligt 794,2 Mio. EUR EFRE (93%)
- Gezahlt 391,4 Mio. EUR EFRE (46%)
- Anzahl Projekte 2.531



## Stand der Umsetzung Stadt-Umland-Wettbewerb (EFRE) 2014 bis 2020

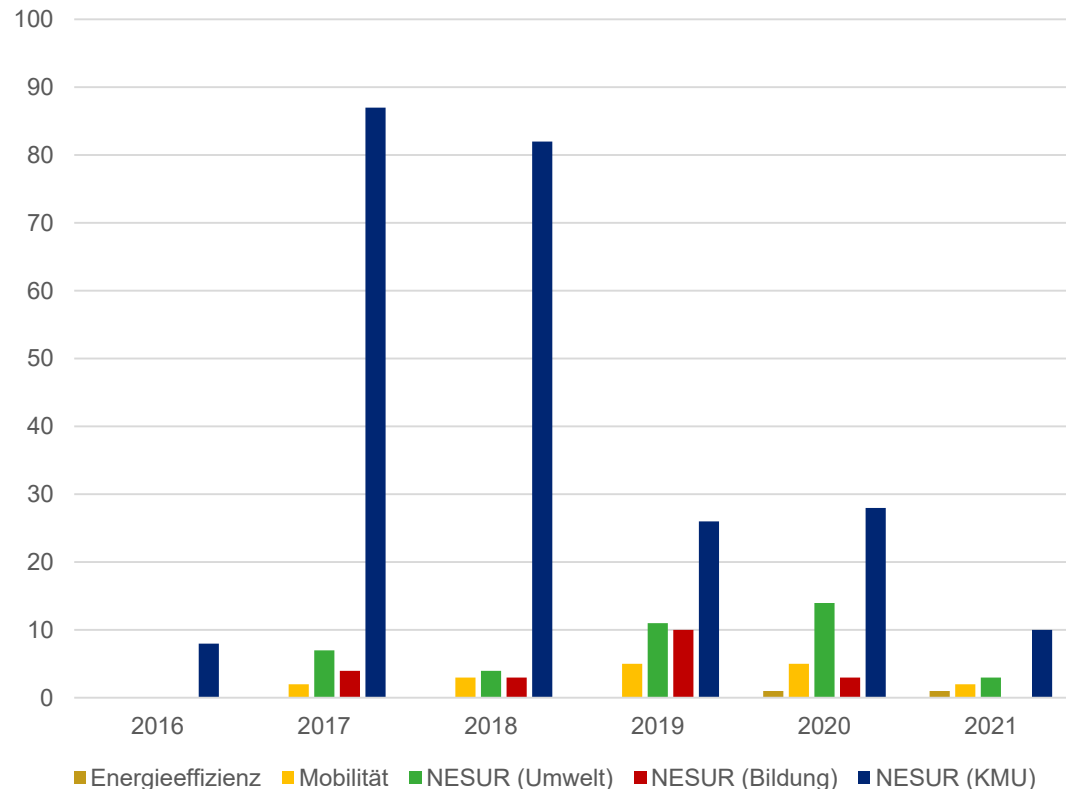
### ■ Finanzielle Umsetzung per 31.10.2021

- Plan: 146 Mio. EUR
- Bewilligung: 138 Mio. EUR => 95 %
- Zahlung: 32 Mio. EUR => 22 % von Plan / 23 % von Bewilligung
- Anzahl Projekte: 319 (davon 239 KMU-Projekte)

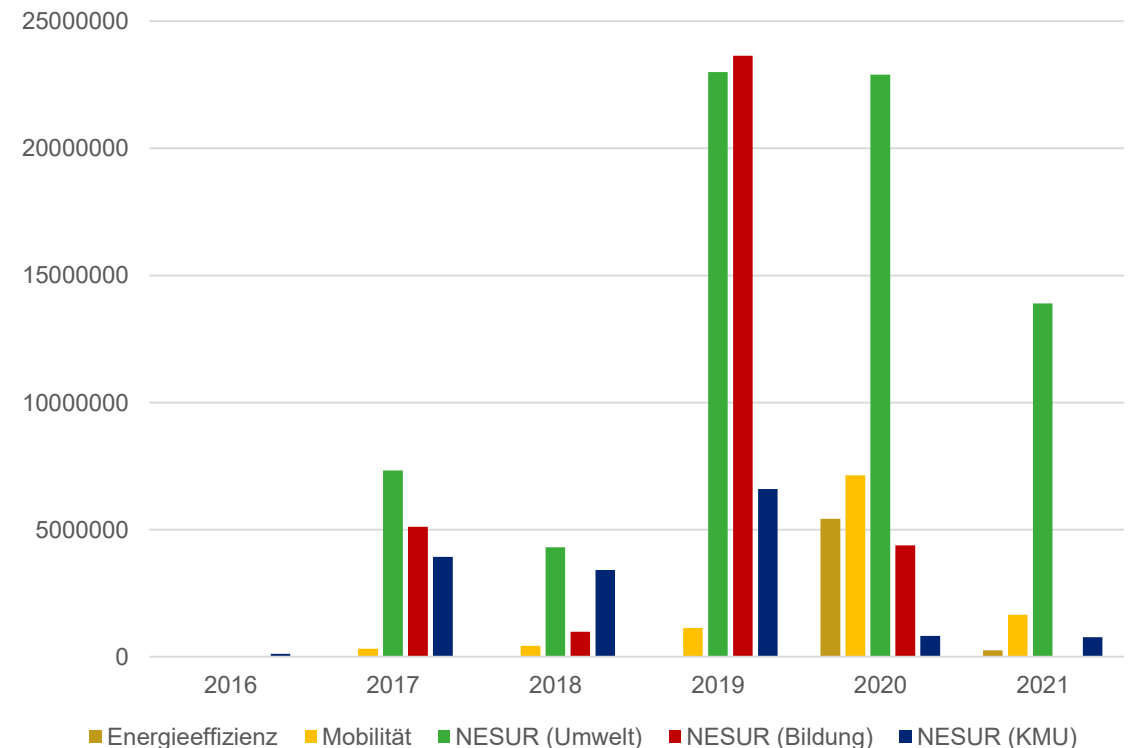


# Stand der Umsetzung Stadt-Umland-Wettbewerb (EFRE) 2014 bis 2020

Anzahl der Bewilligungen nach Förderbereichen



Höhe der Bewilligungen (EFRE) nach Förderbereichen



## Energieeffiziente Sanierung von Quartieren

- Bewilligung: 6 Mio. EUR
  - Zahlung: 0 Mio. EUR
  - Anzahl Projekte: 2
- 
- Insgesamt wurden zwar 3 Projekte bewilligt, aber eines musste widerrufen werden
  - Eines der beiden bewilligten Projekte ist mit rund 5 Mio. EUR EFRE sehr groß (Potsdam Krampnitz)
- ⇒ Wird sehr herausfordernd, den Abschluss zu schaffen

## Mobilitätsrichtlinie (Teil SUW)

- Bewilligung: 11 Mio. EUR
  - Zahlung: 2 Mio. EUR => 18% von Bewilligung
  - Anzahl Projekte: 17
- 
- Ein weiteres Projekt wurde im November bewilligt, damit sind alle vorliegenden Anträge abgearbeitet
  - Größtes Projekt ist das Parkhaus am Bahnhof Friedenstal bei Bernau (fast 7 Mio. EUR EFRE)
  - Jeweils 4 Konzepte, Fahrradabstellanlagen und Radwege (knapp 6 km)
  - 3 Zugangs- und Verknüpfungsstellen
  - 2 P+R-/B+R-Anlagen
- ⇒ Geschätzter Rückgang an Treibhausgasemissionen: 950 t CO<sub>2</sub>-Äquivalente (entspricht 10% des geplanten Wertes im OP EFRE, zu dem aber auch noch andere Fördermaßnahmen beitragen)

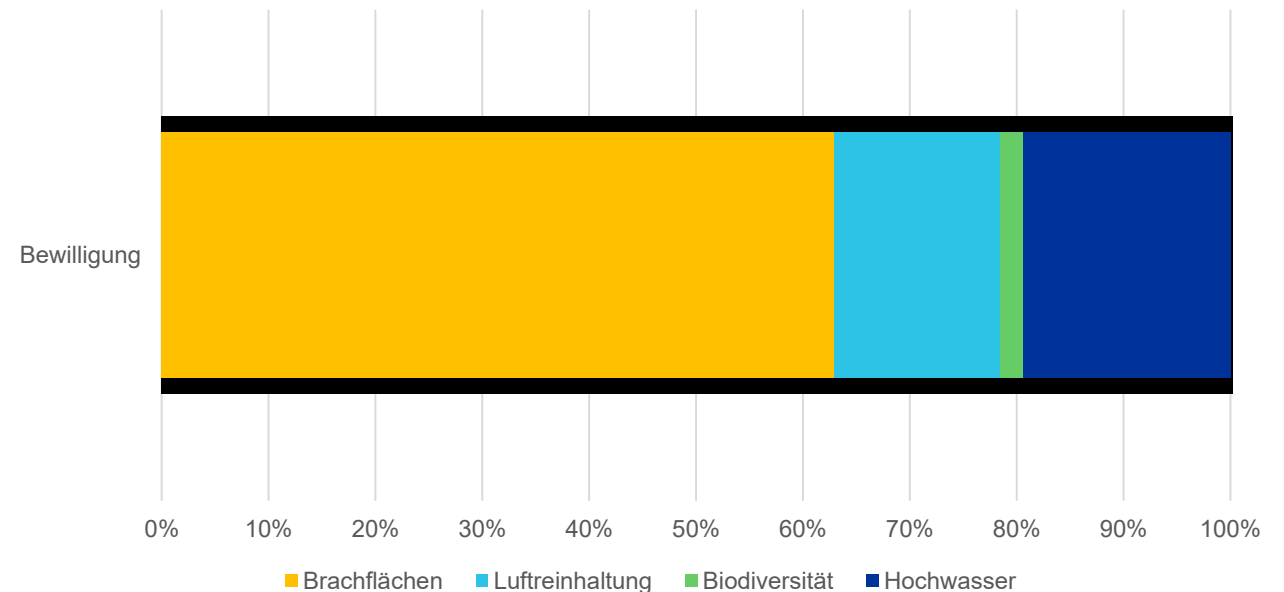
## NESUR (Umwelt)

- Bewilligung: 71 Mio. EUR
- Zahlung: 15 Mio. EUR => 21% von Bewilligung
- Anzahl Projekte: 39

Einige sehr große Projekte, z. B.

- Schäfersche Tuchfabrik Finsterwalde
  - Gesundheitsakademie Luckenwalde
  - Jagdschloss Fürstenwalde
  - Fuß- und Radwegebrücke Potsdam
  - Hochwasserschutz Frankfurt (Oder)
- ⇒ Alle mit mehr als 4 Mio. EUR EFRE

Anteil der Förderbereiche an der Bewilligung



## NESUR (Umwelt)

Indikator	Plan	Gemäß Bewilligung	Erfüllung
Geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	160.000 qm	230.755 qm	144 %
Geschaffene oder sanierte Freiflächen auf Konversionsflächen	170.000 qm	246.709 qm	145 %
Errichtete/renovierte öffentl./gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	8.000 qm	10.247 qm	128 %
Vorhaben zur Reduzierung von Luftschadstoffen und von Umgebungslärm	6	6	100 %
Von Feinstaub PM(10) entlastete Einwohner	3.000	8.695	290 %
Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands eine Unterstützung erhalten	3.415 ha	3.415 ha	100 %
Anzahl der Personen, denen Hochwasserschutzmaßnahmen zugute kommen	12.217	11.250	92 %

⇒ Sieht sehr gut aus, allerdings zählen die Projekte nur, wenn sie abgeschlossen sind



## NESUR (Bildung)

- Bewilligung: 34 Mio. EUR
  - Zahlung: 8 Mio. EUR => 24% von Bewilligung
  - Anzahl Projekte: 20
- 
- Die Hälfte der Projekte erhält einen Zuschuss von weniger als 1 Mio. EUR, eher Erneuerung der Sanitäreinrichtungen, Außenanlagen und Einbau von Fahrstühlen.
  - Bei der anderen Hälfte handelt es sich um umfassende Bauprojekte, bei denen neue Lernlandschaften entstehen, davon drei Projekte mit mehr als 4 Mio. EUR EFRE (Schwedt/Oder, Herzberg/Elster, Neuruppin)
  - Indikator „Kapazität der unterstützten Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen“ (Ziel 4.500 Schüler\*innen) wird durch die Bewilligungen übererfüllt (5.058, entspricht 112%)
- ⇒ Projekte zählen nur für die Zielerfüllung, wenn sie abgeschlossen sind

## NESUR (KMU)

- Bewilligung: 16 Mio. EUR
- Zahlung: 9 Mio. EUR => 56% von Bewilligung
- Anzahl Projekte: 241 (davon 2 Infrastrukturprojekte)
  
- Direkt an KMU wurden 10 Mio. EUR bewilligt, sehr kleinteilig, maximal 200.000 EUR Zuschuss
- Infrastrukturprojekte: Gesundheitszentrum Gransee und Kreativwerk Hennigsdorf
- Indikatoren:

Indikator	Plan	Gemäß Bewilligung	Erfüllung
Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	210	213	101%
Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	170	256	150%
Errichtete/renovierte öffentl. oder gewerbliche Gebäude in städt. Gebieten	36.750 qm	26.093	98%

## Abschluss der Förderperiode

- Förderung ist sehr spät angelaufen, Verzögerungen haben sich durch alle Phasen fortgesetzt (Inkraftsetzung der Förderrichtlinien, Antragstellung, Mittelabrufe/Auszahlungen)
  - Dadurch viele, gerade große Projekte mit relativ kurzer Umsetzungszeit
- ⇒ Sehr problematisch!
- Spätestes, gestaffeltes Ende der Durchführungszeiträume 31.12.2022
  - Verwendungsnachweise müssen teilweise in verkürzter Frist vorgelegt werden, damit die Prüfung durch die ILB (und die baufachliche Prüfung) bis spätestens Ende August 2023 abgeschlossen ist und die letzten Zahlungen erfolgen können.
  - Erfahrungen mit bereits erfolgten Projektabschlüssen zeigen, dass häufig mehr Zeit benötigt wird, als geplant, z. B. weil weitere Unterlagen vorgelegt werden müssen.
  - Das Jahr 2024 wird für die Prüfungshandlungen und Berichterstellung benötigt.
  - Die Abgabe der Abschlussunterlagen muss zwingend bis zum 15. Februar 2025 erfolgen.

## Abschluss der Förderperiode

- Bestehende Risiken für den Abschluss:
    - Ausschreibungen erbringen schlechte Ergebnisse (keine oder sehr viel teurere Angebote)
    - Lieferschwierigkeiten beim Material
    - Personalengpässe
    - Witterungsbedingte Verzögerungen beim Bau
  - 106 Mio. EUR (bewilligte Projekte bis 31.10.2021) müssen in den nächsten 1,5 Jahren ausgezahlt werden
  - 28 Infrastrukturprojekte weisen noch gar keine Zahlung auf – damit verbunden sind 51 Mio. EUR EFRE-Zuschuss
  - **Projekte, die nicht abgeschlossen werden können, müssen mit nationalen Mitteln (also Eigenmitteln) ausfinanziert werden**
  - die bis zum Ende des Durchführungszeitraums abgeflossenen Mittel können bei der EU zur Erstattung beantragt werden, wenn die Projekte mehr als 2 Mio. EUR Gesamtkosten aufweisen und bis zum 15. Februar 2026 tatsächlich abgeschlossen wurden und funktionsfähig sind; die Verfahren sind sehr aufwändig und müssen die Ausnahme bleiben
- ⇒ Einzelfallentscheidung!

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie  
des Landes Brandenburg**

**Verwaltungsbehörde EFRE**

Manuela Hermannek

Tel. 0331 866-1601

[efreinfo@mwae.brandenburg.de](mailto:efreinfo@mwae.brandenburg.de)

**[efre.brandenburg.de](http://efre.brandenburg.de)**

---